

Vorlage Nr.: **2023/0463**
Verantwortlich: **Dez. 6**
Dienststelle: **StPIA**

Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe beim Werkbund

Beratungsfolge dieser Vorlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Hauptausschuss	20.06.2023	13		x	vorberaten
Gemeinderat	27.06.2023	15	x		

Beschlussantrag (Kurzfassung)

Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe beim Deutschen Werkbund e.V.

Die Verwaltung schätzt die Zielsetzung und die Initiativen des Werkbundes sehr, zumal sie sich mit den Zielsetzungen der Stadt decken und für die Arbeit in den Fachbehörden eine wertvolle Unterstützung bedeuten.

Finanzielle Auswirkungen	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/> Investition <input checked="" type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten: 1.000 €		Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:	
Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates		Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.	
CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
IQ-relevant	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Korridor Thema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Ergänzende Erläuterungen

Nach § 5 Abs. 2 Nr. 17 der Hauptsatzung der Stadt Karlsruhe beschließt der Hauptausschuss über die Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe in Vereinen, Verbänden oder sonstigen Organisationen. Der Zentrale juristische Dienst empfiehlt eine Vorberatung im Hauptausschuss und die Beschlussfassung im Gemeinderat.

Die Hauptstelle des Werkbunds Baden-Württemberg hat ihren Sitz in Karlsruhe. Unter anderen sind die Städte Stuttgart, Mannheim und Heidelberg bereits Mitglied im Werkbund

Seine Ziele und Aufgaben beschreibt der Deutsche Werkbund wie folgt:

„In den über 100 Jahren seines Bestehens hat der Werkbund wesentliche Impulse zur Industrie- und Gestaltungskultur gegeben. Er wirkt für ein qualitätvolles Gestalten der humanen Umwelt. Diskursiv, interdisziplinär und gemeinnützig ausgerichtet verfolgt er seine Ziele mit Veranstaltungen, Exkursionen, Publikationen, Ausstellungen und beispielhaften Projekten.

Aufgrund seiner Initiative wurden einige Institutionen der Moderne gegründet bzw. deren Gründung angeschoben – ohne selbst berufsständischer Interessenverband zu sein.

Als Bund wird er von Gestaltern, kulturell-gesellschaftlich engagierten Personen, Selbständigen und Unternehmen getragen, die das Ziel, eine qualitätvolle Gestaltung unserer Umwelt, mit interdisziplinär bearbeiteten Themen beispielhaft verfolgen – in Gesellschaft, Architektur, Landschaft, Wohnen, Design, Kunst, Denkmalpflege, Soziales und Energie.

Der Deutsche Werkbund wirkt für seine Ziele auf europäischer Ebene.“

Finanzierung:

Die jährlichen Beiträge von 1.000 Euro sind im THH des Stadtplanungsamtes im Budget der Kostenstelle 6100.1010 (Direktion) darzustellen.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat – nach Vorberatung im Hauptausschuss

Der Gemeinderat beschließt die Mitgliedschaft der Stadt Karlsruhe beim Deutschen Werkbund e.V.

Die Verwaltung schätzt die Zielsetzung und die Initiativen des Werkbundes sehr, zumal sie sich mit den Zielsetzungen der Stadt decken und für die Arbeit in den Fachbehörden eine wertvolle Unterstützung bedeuten.